



Glaubensbekenntnis eines Impf-Verweigerers

Hallo Solenna,

der Text des Nizäno-Konstantinopolitanums oder Großes Glaubensbekenntnis ist erstmals überliefert vom Konzil von Chalcedon (451), dabei handelt es sich um eine Erweiterung des Glaubensbekenntnisses des ersten Konzils von Nicäa (325), die auf dem ersten Konzil von Konstantinopel (381) beschlossen wurde. Daneben gibt es eine kath., eine evang. sowie verschiedene moderne Fassungen.

Hallo Natalie2210,

Keines dieser Glaubensbek. habe ich grundsätzlich übernommen, schon aus Achtung vor religiösem Empfinden nicht. Es ist ein Text, durch den das

Credo lediglich hindurchscheint und gleichzeitig durch die völlig andere Kontextualisierung der Bezüge parodiert wird. Besonders verlockend waren für mich die Begriffe "AFD" und "Bundesnotbremse", die in diesem Zusammenhang überraschen sollten. Deshalb trifft mich auch der Vorwurf nicht, ich hätte mich zu weit von der Vorlage ehnfernt. Es war Absicht.

Hallo Nebenfluss,

Glauben im weitesten Sinne umfasst jede Art des Fürwahrhaltens, also anzunehmen, dass etwas wahr oder wahrscheinlich ist. Der Begriff wird jedoch oft in einem engeren Sinn verwendet als ein Fürwahrhalten, das im Kontrast zu bloßer Meinung und zum Wissen zwar subjektiv, aber nicht objektiv begründet ist.

Zitat:

Besser wäre ein Glaubensbekenntnis, das inkonsistent ist, absurd oder offenkundig mit der Realität nicht vereinbar.

Das Gr. Glaubensbek. i s t alles das! Wie wäre sonst Tertullians Ausruf "Credo qia absurdum est!" zu erklären! Deshalb erschien es mir ja als Textvorlage besonders geeignet, die Corona-Absurditäten in diesem unseren Lande zu geißeln!

Im übrigen bin ich nicht der erste und einzige, der religiöse Texte parodiert. Diese Literaturgattung kam im Mittelalter auf, namentlich vom ‚Pater noster‘ und vom ‚Ave Maria‘, dazu vom Glaubensbekenntnis und vom Invitatoriumspsalm 94 erschienen viele Fassungen. Eine der neueren ist The Flying Spaghetti Monster des amerikanischen Physiker Bobby Henderson, die so beginnt:

Fliegendes Spaghettimonster, das DU bist im Himmel,
Geheiligt werden deine Anhängsel,
Deine Piraten kommen,
Deine Soße geschehe,
Es ergibt sich auf diese Weise
usw

Ich glaube (!), da kann meines, was Witz, Ironie und tiefere Bedeutung angeht, durchaus mithalten.

Wieso mein Text wegen eines fehlenden Buchstabens (der mich seither ärgert) in die Werkstatt gehört, erschließt sich mir nicht. Dann müsste ja ein Satiriker, der sich verspricht, von der Bühne. Oder überseh ich da was?

Damit kein Missverständnis aufkommt: Ich nehme eure Einwände sehr ernst und freue mich über jeden konstruktiven Vorschlag. Fast nichts ist so gut, dass es nicht noch besser werden kann.

LG

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).